

w 159 zu w 112 (wien/apa/ inlandsfluege)

aua nehmen wu vorwerfen stellung

w 1 e n , 7.2.(apa): die pressestelle von austrian airlines gibt bekannt: eine arbeitgemeinschaft oesterreichischer verkehrsflyghaefen hat heute auf einer von ihr einberufenen pressekonferenz die probleme des inlandsflugverkehrs einseitig und teilweise unzutreffend dargelegt. bezeichnenderweise erhielt kein repraesentant von austrian airlines gelegenheit zur stellungnahme. darueberhinaus berichteten funktionaere dieser arbeitgemeinschaft ueber interne, d.h. organisatorische fragen der aua, hzu deren loesung einzig und allein austrian airlines und ihre organe, keineswegs aber betriebsfremde berufen sind.

austrian airlines bedauern dieses einseitige vorgehen der genannten arbeitgemeinschaft umso mehr, als das unternehmen von sich aus massnahmen zur teilweisen sanierung der kosten des binnenflugverkehrs angeregt, bzw. in die wege geleitet hat. die aua hoft, dass die landeshauptleute bzw. die buergermeister der landeshauptstaedte, die mit dem binnendienst der oesterreichischen luftfahrtgesellschaft angeflogen werden, trotz des heutigen einseitigen vorgehens dieser arbeitgemeinschaft der flyghaefen ihre mitwirkung bei der loesung vor allem der finanziellen fragen nicht versagen werden.

das problem ist fuer die gesamtwirtschaftliche, vor allem fuer die fremdenverkehrspolitische entwicklung oesterreichs von gresster bedeutung. es sollte deshwlb im vertrauensvollen zusammenwirken aller sich damit befassenden behoerden und organisationen unter gegenseitiger ruecksichtnahme auf die erfodernisse des partners geloest werden. die aua war und ist dazu bereit, heisst es ferner in der pressemitteilung der aua, die ueberraschende einberufung dieser pressekonferenz, die dort erhobenen beschuldigungen bzw. unrichtige darstellung ohne die moeglichkeit einer richtigstellung oder darlegung des aua-standpunktes haben dieser wuenschenwerten raschen und einvernehmlichen bereinigung aller fragen keinen guten dienst erwiesen. (schluss)+rt+++